

Inhalt

Vorwort zur dritten Auflage.....	9
Vorwort zur zweiten Auflage.....	10
Vorwort zur ersten Auflage.....	11
Einleitung	13

Teil 1

Allgemeine Grundlagen der Ökonomik..... 21

1	Grundbegriffe der Ökonomik.....	22
1.1	Bedürfnisbefriedigung durch Güter- und Dienstleistungsproduktion.....	22
1.1.1	Bedürfnisse, Bedürfnisbefriedigung und Bedarf	22
1.1.1.1	Klassifikation von Bedürfnissen	23
1.1.1.2	Bedürfnis und Bedarf.....	25
1.1.2	Präferenzen	26
1.1.2.1	Individuelle Präferenzen.....	26
1.1.2.2	Wohlfahrtsstaatliche Präferenzen	28
1.1.3	Güter- und Dienstleistungsarten	30
1.1.3.1	Unterscheidung von Sachgütern und Dienstleistungen	30
1.1.3.2	Klassifikation von Dienstleistungen	31
1.1.3.3	Private, öffentliche und meritorische Güter und Dienstleistungen	35
1.1.4	Produktionsprozess	37
1.1.4.1	Produktion von Sachgütern.....	39
1.1.4.2	Produktion von Dienstleistungen.....	39
1.2	Güter- und Dienstleistungsproduktion in Profit-Unternehmen und in Nonprofit-Unternehmen	42
1.2.1	Profit-Unternehmen	42
1.2.2	Nonprofit-Organisationen	43
1.2.3	Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Profit- und Nonprofit-Unternehmen	46
1.2.4	Die Rolle des Gewinns.....	50
1.3	Systeme der Allokation und Distribution von Gütern und Dienstleistungen.....	51
1.3.1	Markt	52
1.3.2	Staat	54
1.3.3	Dritter Sektor	55
1.3.4	Familie.....	56
1.3.5	Grenzverschiebungen zwischen den Systemen: die Sozialwirtschaft.....	57
1.4	Die volkswirtschaftliche Erfassung der Güter- und Dienstleistungsproduktion	59
1.4.1	Der Wirtschaftskreislauf.....	60
1.4.2	Die Sozialwirtschaft im Wirtschaftskreislauf	63
1.4.3	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (VGR) und Bruttoinlandsprodukt (BIP)	65
1.4.3.1	Entstehungsrechnung	68
1.4.3.2	Verwendungsrechnung.....	70

1.4.3.3	Verteilungsrechnung.....	71
1.4.3.4	Nominales und reales Bruttoinlandsprodukt.....	72
1.4.4	Die Sozialwirtschaft in der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung.....	73
1.4.4.1	Klassifikation der Wirtschaftszweige	74
1.4.4.2	Statistische Daten der Freien Wohlfahrtspflege	74
1.4.4.3	Statistische Daten des Nonprofit-oder Dritten Sektors	75
1.4.5	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung als Maß gesellschaftlich nützlicher Arbeit?	76
1.4.5.1	Schätzungen zum Wert der informellen Ökonomie	76
1.4.5.2	Satellitensystem „Haushaltsproduktion“	77
1.4.5.3	Satellitensystem „Umwelt“ und andere Korrekturrechnungen	78
1.5	Der Arbeitsbegriff in der Ökonomik.....	80
2	Grundprinzipien der Ökonomik.....	84
2.1	Rationales Handeln unter den Bedingungen der Ressourcenknappheit.....	84
2.1.1	Knappheit als universaler Tatbestand	85
2.1.2	Rationales Handeln als Ausdruck individueller Kosten-Nutzen-Überlegungen.....	88
2.1.3	Handeln nach dem ökonomischen Prinzip	91
2.1.4	Rationale Entscheidung und gesellschaftliche Wohlfahrtsproduktion.....	92
2.2	Betriebswirtschaftliche Rationalitätskonzepte.....	97
2.3	Individuelle versus kollektive Rationalität	99
2.4	Eigennutz und Altruismus	100
2.5	Konsumentensouveränität und Meritorik	102
2.5.1	Die Fiktion vom souveränen Konsumenten privater Güter	103
2.5.2	Die Realität des meritorisierten Nutzers sozialer Dienstleistungen	105
2.5.3	Meritorik im ökonomischen Diskurs	107
2.5.3.1	Meritorik als paternalistischer Ansatz staatlicher Politik	107
2.5.3.2	Meritorik als individualistisch orientierter Ansatz	108
2.5.3.3	Meritorik als Autonomie fördernder Ansatz.....	109
2.6	Sozioökonomisch rationale Ressourcensteuerung als Mehr-Ebenen-Problem	110

Teil 2

Ökonomische Analyse Sozialer Arbeit 115

3	Die Bedeutung der Meritorik für die Soziale Arbeit	116
3.1	Der Kollektivgutcharakter Sozialer Arbeit	116
3.2	Die Dienstleistungsbeziehung in meritorisierender Absicht.....	118
3.2.1	Dienstleistungsstrategie staatlicher Sozialpolitik.....	119
3.2.2	Verwendungszweckbindung staatlicher Sozialpolitik.....	120
3.2.3	Gestaltung der dienstleistungsökonomischen Beziehung zwischen Fachkraft und Klient.....	121
3.3	Zur Bedürfnisadäquanz sozialer Dienstleistungsproduktion	123
3.3.1	Sicherung von Nutzungschancen	123
3.3.2	Transformation der Nachfrage in faktische Inanspruchnahme.....	124
3.3.3	Unterscheidung zwischen Bedarfsbestimmungs- und Verrichtungsphase nach Gross....	126
3.3.3.1	Elemente der Bedarfsbestimmungsphase.....	126

3.3.3.2	Die Verrichtungsphase in der Dienstleistungsbeziehung.....	128
3.3.4	Konsumentenpräferenzen und meritorische Dienstleistungsproduktion.....	129
3.3.5	Transformation meritorischen Bedarfs in meritorische Bedürfnisbefriedigung.....	130
3.4	Soziale Arbeit als Dienstleistungsarbeit in der Sozialwirtschaft	132
3.4.1	Organisation der Dienstleistungsarbeit	132
3.4.2	Sozialwirtschaft als Erbringungskontext Sozialer Arbeit	136
3.5	Soziale Arbeit und Wohlfahrtsproduktion.....	137
3.5.1	Soziale Arbeit im Wohlfahrtsmix	138
3.5.2	Soziale Arbeit und Sozialmarkt	140
3.5.2.1	Das Konzessionsmodell des sozialrechtlichen Leistungsdreiecks	141
3.5.2.2	Das Einkaufsmodell.....	142
3.5.2.3	Das Persönliche Budget	142
3.6	Meritorik als Analyserahmen: Zusammenfassung.....	144
4	Das ökonomische Prinzip in der Sozialen Arbeit	145
4.1	Interpretation des ökonomischen Prinzips	145
4.2	Effektivität und Effizienz in der Sozialen Arbeit.....	147
4.2.1	Zusammenhang zwischen Effektivität, Effizienz und Qualität	148
4.2.1.1	Outputdefinition und -messung.....	148
4.2.1.2	Qualitätsdimensionierung und -sicherung.....	149
4.2.2	Effektivitäts- und Effizienzbestimmung aus verschiedenen Nutzerperspektiven.....	154
4.3	Sozioökonomische Rationalität in Nonprofit-Organisationen.....	157
4.4	Sozioökonomische Rationalität bei öffentlichen Trägern	161
4.4.1	„Neues Steuerungsmodell“ und sozioökonomische Rationalität	162
4.4.2	Produktbeschreibungen als Grundlage outputorientierter Steuerung am Beispiel „Beratung“	165
4.5	Allokative Effizienz Sozialer Arbeit.....	167
4.6	Zum Trade-off zwischen Wirtschaftlichkeit und Qualität	169
4.7	Gesellschaftliche Ressourcensteuerung als Mehr-Ebenen-Problematik in der Sozialen Arbeit.....	171
4.7.1	Beispiel: Das Bildungs- und Teilhabepaket (§§ 28–30 SGBII)	173
4.7.2	Instrumente gesellschaftlicher Ressourcensteuerung	174
5	Ökonomische Legitimation des Ressourceneinsatzes für Soziale Arbeit	176
5.1	Zum Marktversagen in der Sozialen Arbeit	176
5.2	Messkonzepte für meritorische und öffentliche Güter und Dienstleistungen.....	179
5.3	Anwendungsbeispiele.....	180
5.3.1	Kosten-Nutzen-Analyse kommunaler Beschäftigungspolitik der Stadt Düsseldorf	180
5.3.2	Kosten-Effektivitäts-Analyse zur Wirtschaftlichkeits- und Qualitätskontrolle sozialer Dienste am Beispiel der beruflichen und sozialen Integration von Menschen mit Behinderung.....	182
5.3.3	Nutzwert-Analyse zum Wert bürgerschaftlichen Engagements	184
5.3.4	Social Return on Investment – Beispiel Schuldnerberatung der Caritas in Frankfurt am Main	184

Zum Schluss.....	186
Abbildungsverzeichnis.....	189
Literaturverzeichnis.....	191
Die Autorin.....	217